

Inhaltsverzeichnis

HANS-JÖRG RHEINBERGER/MICHAEL HAGNER: Experimentalsysteme	7
SORAYA DE CHADAREVIAN: Die ‚Methode der Kurven‘ in der Physiologie zwischen 1850 und 1900	28
TIMOTHY LENOIR: Farbensehen, Tonempfindung und der Telegraph. Helmholtz und die Materialität der Kommunikation	50
BETTINA WAHRIG-SCHMIDT/FRIEDHELM HILDEBRANDT: Pathologische Erythrozytendeformation und renale Hämaturie. Frag- mente aus dem Leben einer nicht gemachten Entdeckung	74
MICHAEL HAGNER: Die elektrische Erregbarkeit des Gehirns. Zur Konjunktur eines Experi- ments	97
HEINZ-PETER SCHMIEDEBACH: Pathologie bei Virchow und Traube. Experimentalstrategien in unter- schiedlichem Kontext	116
ROBERT OLBY: Das Experiment nach Mendel	135
NELLY OUDSHOORN: Labortests und die gemeinsame Klassifikation von Sexualität und Geschlecht	150

HANS-JÖRG RHEINBERGER:	
Vom Mikrosom zum Ribosom. ‚Strategien‘ der ‚Repräsentation‘ 1935–1955	162
ILANA LÖWY:	
Unschärfe Begriffe und föderative Experimentalstrategien. Die immuno- logische Konstruktion des Selbst	188
PETER McLAUGHLIN:	
Der neue Experimentalismus in der Wissenschaftstheorie	207
CHRISTOPH MEINEL:	
Experimentalstrategien – Realstrategien?	219
BERNHARD SIEGERT:	
Schein versus Simulation, Kritik versus Dekonstruktion. Wie man von Experimentalstrategien in den biologischen Wissenschaften (nicht) spricht. Ein außerdisziplinärer Kommentar	226
Autorenverzeichnis	241
Namenverzeichnis	242